

Miranda Markgraf ist gebürtige Berlinerin, verheiratet, Mutter eines sechsjährigen Kindes und als Tänzerin und Eurythmistin in sozialen und künstlerischen Arbeitsfeldern tätig.

Sie bildet sich stetig in Tanztechniken, Improvisation, Stimme, Meditation, ganzheitlichen Therapien, Praktiken der Körper- und Bewegungswahrnehmung (Somatik und Kinästhetik), und Tanz in sozialen Bereichen fort.

Miranda Markgraf studierte Eurythmie an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Stefan Hasler, Tanja Masukowitz, Alexander Seeger, Melaine Macdonald und Andrea Heidekorn. Dort absolvierte sie 2009 ihren Eurythmie-Diplomabschluss. Seitdem entwickelte sie gemeinsam mit Künstler*innen unterschiedlicher Genres rund 20 Bühnenstücke für Tanz und Eurythmie. Zudem arbeitete sie mit Senior*innen in Pflegeheimen, mit Student*innen in der Schauspielausbildung, mit Erwachsenen in offenen Kursen und Workshops, mit kleinen Kindern in Tanzschulen und seit 2017 vermehrt in Kindergärten. Sie spricht in Podiumsdiskussionen und referierte im HKW Berlin und anderen Häusern. Seit 2021 ist sie ehrenamtliche Mitarbeiterin des Berufsverband Eurythmie, wo sie Beratungen zur Kindergarten-Eurythmie anbietet und als Mitglied der Fachgruppe EUKI tätig ist. Sowohl ihre Bühnenstücke, als auch ihre Tanz- und Eurythmiekurse beschäftigen sich mit menschlichen Zuständen und dem Grundsätzlichen sowie Persönlichen im Verhältnis von Ich und Umwelt.

